

SCHNABEL

Individualdiagnostisches Verfahren
zur Erfassung von
Rechtschreibkompetenzen

Alma Heidkamp - IfBQ

EMSE Dezember 2021



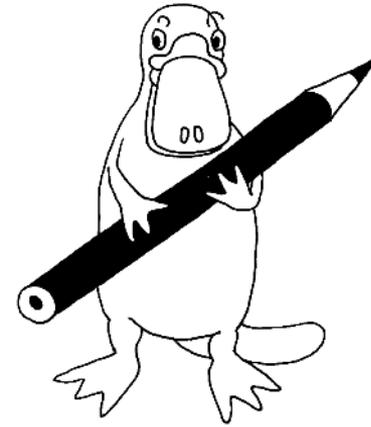
ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

- 01 Entwicklung
- 02 Umsetzung
- 03 Einsatz in der Schule
- 04 Angebote für Lehrkräfte
- 05 Ausblick



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

ENTWICKLUNG

01



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

ENTWICKLUNG

- Individualdiagnostisches Verfahren zur Erfassung der Rechtschreibkompetenzen – v.a. frühzeitige Feststellung von Förderbedarfen
- SCHNABEL: Schreiben = nachdenken, anwenden, behalten, erfolgreich lernen
- Einführung als behördeninternes Verfahren in Hamburg und Ersatz für die bisher eingesetzte Hamburger Schreibprobe (HSP)
- Seit Januar 2019 Einsatz in den Jahrgangsstufen 1 und 2
- Seit Januar 2020 auch in den Jahrgangsstufen 3 bis 6

ENTWICKLUNG

- Qualitätssicherung bei der Aufgaben- und Testentwicklung:
 - Aufgabenentwicklungsgruppen bestehend aus qualifizierten Hamburger Lehrkräften und fachdidaktischer Beratung durch die Universität Hamburg (Prof. Dr. Astrid Müller, Jun.-Prof. Dr. Melanie Bangel)
 - Auswahl Testinhalte orientiert an Hamburger Bildungsplänen
 - Aufgabenauswahl basierend auf fachdidaktischem Ansatz (schriftstruktureller Ansatz)
 - Mehrere umfangreiche Aufgaben-Pilotierungen
 - Sorgfältige Normierung der jeweils ersten Vollerhebung aller Erhebungszeitpunkte
 - Dabei auch Abgleich der SCHNABEL-Ergebnisse mit Ergebnissen des bisherigen Verfahrens (Hamburger Schreibprobe - HSP)

UMSETZUNG

02



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

FACHDIDAKTISCHER ANSATZ

- schriftstruktureller Ansatz
 - Schwerpunkt auf die Silbenstruktur von Wörtern
 - Fokus auf Kernbereich – trochäische Zweisilber bzw. Wörter, die auf diese Form zurückführbar sind
 - Über diese Ergebnisse lassen sich systematische Aussagen treffen, im Gegensatz zu Wörtern des Peripheriebereichs (Fremdwörter, Merkwörter)

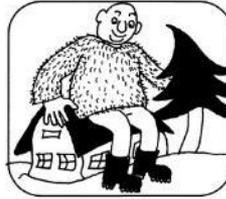
Struktur- typ	Hauptsilbe			Reduktionssilbe		
	Silbenanfangsrand	Silbenkern	Silbenendrand	Silbenanfangsrand	Silbenkern	Silbenendrand
Typ 1	N	a		s	e	
Typ 2	F	e	l	d	e	r
Typ 3		e	s	s	e	n
Typ 4	R	u		h	e	

AUFGABENTYPEN

Aufgabenformat „Wörter schreiben“

- Bildgestützt
- Es soll nur die Rechtschreibung überprüft werden, daher:
 - Unbekannte Begriffe werden erklärt
 - Wörter können jederzeit wiederholt werden und Nachfragen dürfen gestellt werden
 - Kinder arbeiten im eigenen Tempo

11



riesig

12



die

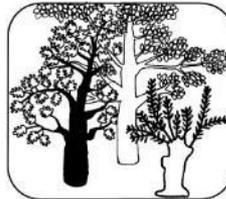
Schließfächer

13



verblühen

14



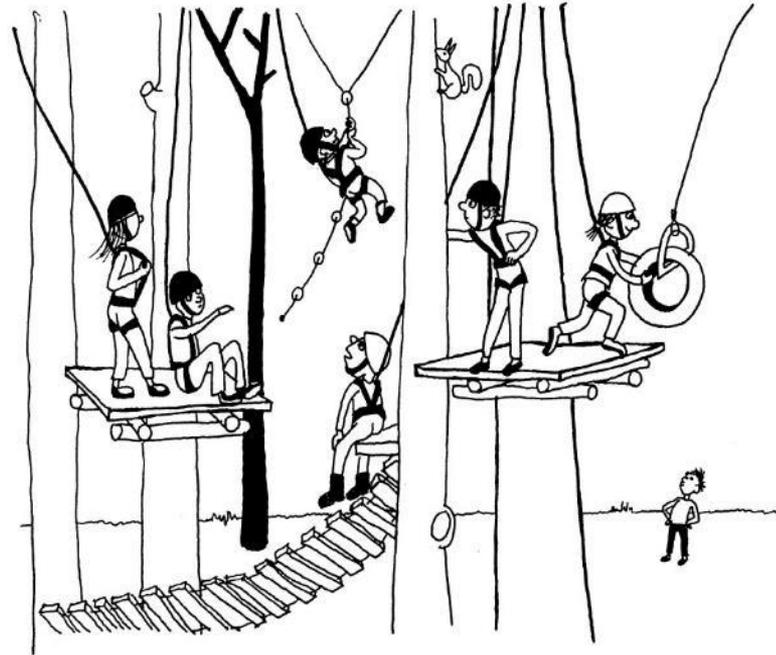
die

Laubbäume

AUFGABENTYPEN

Aufgabenformat „Satzdiktat“

- Bildgestützt (ein bis drei Bilder pro Diktat)
- Andere Schwierigkeit:
 - Wortgrenzen müssen erkannt werden
 - Großschreibung muss im Kontext erkannt werden



Die Klasse machte sich morgens auf den Weg zu einem Ausflug. Sie wollte in einen beliebten Kletterwald fahren und dort auf die höchsten Bäume steigen. Die Spannung war groß, denn

AUFGABENTYPEN

Aufgabenformat „Großschreibung“

- Fokus auf satzinterne Großschreibung
- Großzuschreibende Buchstaben werden eingekreist
- Kann selbstständig bearbeitet werden
- Sätze können ggf. zu Beginn vorgelesen werden

Beispiel:

- 0 (l) a y l a m a l t e i n r o t e s (a) u t o .
- 1 es ist frühjahr. gelber blütenstaub schwebt über die weide.
- 2 obwohl der wirbelsturm große schäden angerichtet hat, haben alle glück gehabt.
- 3 ein verband soll neles schmerzhaftes wunde schützen.

ONLINE-PORTAL



Alma Heidkamp ▼

Ansicht Lehrkraft



Basisbogen

Im nächsten Schritt wird ein Basisbogen für Sie erstellt, passend für den ausgewählten Erhebungszeitraum.

neuen Bogen erstellen

www.hamburg-schnabel.de

- Klassenverwaltung
- Testbogenausgabe
- Automatische Auswertung (nach Eingabe der Antworten durch die Lehrkraft)
- Rückmeldungserstellung
- Ergebnisübersicht
- Didaktisches Begleitmaterial

AUSWERTUNG + RÜCKMELDUNGEN

- Automatische Auswertung auf Basis eines komplexen Algorithmus
- Finale Auswertung während der Eingabe durch die Lehrkraft
- Gleichzeitige, automatische Erstellung der Rückmeldungen:
 - Individualrückmeldung
 - Detaillierte Informationen zu jedem Kind
 - Grundlage für Fördermaßnahmen
 - Klassenrückmeldung
 - Übersicht für die jeweilige Lehrkraft
 - Eindruck über die Schwerpunktthemen der Klasse – Planung Unterrichtseinheiten
 - Schulrückmeldung
 - Überblick und Einteilung der Kinder in Fördermaßnahmen
 - Gedacht für SL und ggf. FöKo, SLB und Fachleitung Deutsch

AUSWERTUNG



Alma Heidkamp ▾

Ansicht Lehrkraft

Informationen ▾ Klasse verwalten Bogen erstellen ▾ **Ergebnisse ▾** Didaktisches Material FAQ Kontakt

Info Ergebnisse **Auswertung** Gesamtübersicht Vergleichswerte

Erhebung: Ende Klasse 4 Basis B.Nr.: 89561 11.11.2021 4d **maer12**

← ohne speichern zurück zur Klassenliste

die

Multone

speichern und weiter

Wort richtig geschrieben	0 von 1
richtige Grapheme (inkl. Groß- und Kleinschreibung)	4 von 7
zusätzliche Grapheme	0
M ü l l t o n n e	
Fehlerstellen:	
richtige Schreibung Silbengelenk (Doppelkonsonanten)	0 von 2
vererbte Schreibung	0 von 1
Groß-/Kleinschreibung des Anfangsgraphems	1 von 1
Zusammenschreibung komplexes Wort	1 von 1

1. Wörter schreiben

2. Satzdiktat

3. Großschreibung



RÜCKMELDUNGEN - INDIVIDUAL

Gesamtergebnis (Wörter schreiben und Satzdiktat)	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
richtig geschriebene Wörter	37 (58)	20	40	3
richtige Grapheme (ohne Wertung der Groß- und Kleinschreibung)	298 (320)	15	30	3
richtige Grapheme einschließlich der richtigen Groß- und Kleinschreibung	293 (320)	20	35	3.5

Wörter schreiben	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
richtig geschriebene Wörter	5 (16)	15	30	2
richtige Grapheme (ohne Wertung der Groß- und Kleinschreibung)	121 (133)	15	30	3.5
richtige Grapheme einschließlich der richtigen Groß- und Kleinschreibung	118 (133)	15	30	2.5

Fehlerschwerpunkte auf Wortstrukturebene (orthographische Strukturtypen) nur Zweisilber (auch im Kompositum)	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
ie	0 (1)	-	-	-
ß	0 (1)	-	-	-

RÜCKMELDUNGEN - INDIVIDUAL

Fehlerschwerpunkte morphologische Schreibungen	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
morphologische Schreibungen (gesamt)	16 (24)	10	20	1.5
ie in einsilbigen und abgeleiteten Formen	1 (2)	-	-	-
ä/äu	4 (4)	-	-	-
Auslautverhärtung	3 (3)	-	-	-
Doppelkonsonantschreibung an der Morphemfuge	0 (3)	-	-	-
ß-Schreibung in einsilbigen und abgeleiteten Formen (Floß, <u>Gie</u> ßkanne, <u>flei</u> ßig)	1 (2)	-	-	-
Doppelkonsonantschreibung in einsilbigen und abgeleiteten Formen (<u>biss</u> ig, <u>Ball</u> spiel)	0 (2)	-	-	-
ck und tz in einsilbigen und abgeleiteten Formen	6 (6)	-	-	-
silbeninitiales h in einsilbigen und abgeleiteten Formen	1 (2)	-	-	-
Fehlerschwerpunkte Komposita	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
Zusammenschreibung	11 (12)	-	-	-
Fehlerschwerpunkte Präfixe und Suffixe	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
ver-	3 (3)	-	-	-
-ig	2 (2)	-	-	-

RÜCKMELDUNGEN - INDIVIDUAL

Peripheriebereich	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
Dehnungs-h (Bahn, <u>Zahn</u> lücke)	3 (3)	-	-	-
Sonstige Fehlerschwerpunkte	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
zusätzlich eingefügte Grapheme	0	55	75	40
Satzdiktat	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
richtig geschriebene Wörter (gesamt)	32 (42)	25	50	6
richtig geschriebene kleine Wörter (Funktionswörter)	16 (20)	9	20	1.5
richtige Grapheme (ohne Wertung der Groß- und Kleinschreibung)	177 (187)	15	25	4
richtige Grapheme einschließlich der richtigen Groß- und Kleinschreibung	175 (187)	20	40	5
Fehlerschwerpunkte auf Satzebene	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
satzinitiale Großschreibung	3 (4)	-	-	-
Groß- und Kleinschreibung (satzintern)	37 (38)	75	95	60

RÜCKMELDUNGEN - INDIVIDUAL

Groß- und Kleinschreibung	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
satzninitiale Großschreibung	4 (7)	-	-	-
satzinterne Groß- und Kleinschreibung	Anzahl	Prozentrang		
		Gesamt	STS	GYM
satzinterne Großschreibung gesamt	9 (17)	15	30	1.5
Konkreta mit vorangestelltem Artikelwort	3 (4)	-	-	-
Konkreta mit vorangestelltem Adjektivattribut	2 (2)	-	-	-
Eigenname	3 (3)	-	-	-
Abstrakta ohne Suffix mit vorangestelltem Artikelwort	1 (1)	-	-	-
Abstrakta ohne Suffix mit vorangestelltem Adjektivattribut	0 (2)	-	-	-
Abstrakta ohne Suffix ohne Artikel oder Adjektivattribut	0 (2)	-	-	-
Abstrakta mit Suffix mit vorangestelltem Artikelwort	0 (1)	-	-	-
Substantivierte Verben	0 (2)	-	-	-
Kleinschreibung	25 (25)	-	-	-

RÜCKMELDUNGEN - KLASSE

Gesamtergebnis (Wörter schreiben und Satzdiktat)	Lösungshäufigkeit		Prozentrang		
	max min	∅	Gesamt	STS	GYM
richtig geschriebene Wörter	100 8	67	35	50	25
richtige Grapheme (ohne Wertung der Groß- und Kleinschreibung)	100 72	91	35	50	25
richtige Grapheme einschließlich der richtigen Groß- und Kleinschreibung	100 64	89	35	50	20

Wörter schreiben	LH		Prozentrang		
	max min	∅	Gesamt	STS	GYM
richtig geschriebene Wörter	100 0	45	25	40	15
richtige Grapheme (ohne Wertung der Groß- und Kleinschreibung)	100 61	88	30	45	20
richtige Grapheme einschließlich der richtigen Groß- und Kleinschreibung	100 50	86	25	40	15

Mittelwerte

RÜCKMELDUNGEN - KLASSE

Schüler*in	richtig geschriebene Wörter (gesamt)				richtig geschriebene Grapheme (gesamt)				richtig geschriebene Wörter (Wörter schreiben)				richtig geschriebene Grapheme (Wörter schreiben)				richtig geschriebene Wörter (Satzdiktat)				richtig geschriebene Grapheme (Satzdiktat)			
	Anzahl	Prozent	rang		Anzahl	Prozent	rang		Anzahl	Prozent	rang		Anzahl	Prozent	rang		Anzahl	Prozent	rang		Anzahl	Prozent	rang	
	von58	Ges	STS	GYM	von320	Ges	STS	GYM	von16	Ges	STS	GYM	von133	Ges	STS	GYM	von42	Ges	STS	GYM	von187	Ges	STS	GYM
anps31	21	3	7	0.1	236	2.5	5	0.1	0	0	0	0	78	1	1.5	0	21	4	8	0.2	158	5	10	0.75
chey05	38	20	40	3.5	276	9	15	1	6	15	35	3	107	6	10	0.4	32	25	50	6	169	10	20	2
chpp02	18	2	4.5	0	247	3.5	7	0.2	1	3.5	7	0.1	100	3.5	7.5	0.1	17	2	4.5	0.1	147	3	6	0.3
duer21	56	90	98	80	317	80	98	70	14	65	90	45	130	55	80	35	42	95	99	90	187	95	99	90
esll01	54	80	96	60	314	65	90	45	13	55	80	30	129	50	75	25	41	90	97	80	185	75	95	60
hedt05	58	97	99	95	320	97	99	95	16	90	98	80	133	90	98	85	42	95	99	90	187	95	99	90
jaiß07	36	15	35	2.5	294	20	40	4	2	6	15	0.5	116	10	25	1.5	34	35	65	8	178	30	50	10
jait10	42	30	55	7.5	303	30	60	10	7	20	40	4	124	25	50	8	35	40	70	15	179	30	60	10
jolm04	11	0.75	1.5	0	206	1	2.5	0	0	0	0	0	67	0.5	1	0	11	1	1.5	0	139	2	4.5	0.2
jurs14	37	20	40	3	293	20	35	3.5	5	15	30	2	118	15	30	2.5	32	25	50	6	175	20	40	5

RÜCKMELDUNGEN - SCHULE

Überblick alle Klassen

1a (Jahrgang 1) | Alma Heidkamp | Ende Klasse 1 | Bogen 82509 | 02.05.2021

Schüler*in	richtig geschriebene Wörter			richtig geschriebene Grapheme			richtiger Vokalbuchstabe (offene Stammsilbe)			richtiger Vokalbuchstabe (geschlossene Stammsilbe)			Vokalbuchstaben in jeder Silbe			richtige Schreibung e in der Reduktionssilbe			
	↑↓	Anzahl von 10	PR	↑↓	Anzahl von 54	PR	↑↓	Anzahl von 7	PR	↑↓	Anzahl von 4	PR	↑↓	Anzahl von 10	PR	↑↓	Anzahl von 10	PR	↑↓
alre17		0	9		37	10		6	75		3	45		7	15		7	15	
anes16		2	20		41	15		7	99		3	45		8	20		6	10	
arch02		2	20		40	15		7	99		3	45		8	20		6	10	
bege12		10	99		54	99		7	99		4	99		10	99		10	99	
deas24		0	9		31	8		3	10		1	10		6	10		4	8	
droy16		0	9		21	3.5		2	6		1	10		6	10		4	8	

EINSATZ IN DER SCHULE



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

EINSATZ IN DER SCHULE

Testzeiträume

- Verpflichtende Durchführung in allen (staatlichen) Hamburger Schulen
- In den Jahrgangsstufen 1 bis 4 jeweils zwei Testzeiträume: Mitte (Dezember/Januar) und Ende (Mai/Juni) des Schuljahres – beide obligatorisch
- In den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils drei Testzeiträume: Anfang (August/September), Mitte (Januar) und Ende (Mai/Juni) des Schuljahres – eine Testung pro Schuljahr obligatorisch

EINSATZ IN DER SCHULE

Feststellung Förderbedarf

- Für Einteilung und Beantragung von Sprachfördermaßnahmen
- Prozenträge als Grundlage für Förderentscheidungen
 - Normstichprobe: alle Kinder der jeweils ersten Vollerhebung in Hamburg
 - Prozenrang von 15 und weniger entspricht also ungefähr den schwächsten 15 Prozent aller Hamburger Schüler*innen
- Grenzwerte für die Förderung:
 - Additive Sprachförderung: \leq PR 15
 - Außerunterrichtliche Lernhilfe (AUL): $<$ PR 10
 - Nachteilsausgleich (NTA): $<$ PR 15 (Gewährung möglich)
- Ab Jahrgangsstufe 5 auch schulformbezogene Normen
 - bei Fördermaßnahmen nur für AUL und NTA relevant

EINSATZ IN DER SCHULE

Gestaltung Rechtschreibunterricht und (additive) Sprachförderung

- Klassen- und Individualrückmeldung für die Planung von Unterrichtseinheiten
 - Wo liegen noch Schwierigkeiten für die gesamte Klasse oder einen Großteil der Kinder?
 - Welche Aspekte werden schon relativ sicher umgesetzt?
- Individualrückmeldung als Grundlage für weitergehende Förderung mit individueller Schwerpunktsetzung
- SCHNABEL-Materialien als eine Grundlage für Unterrichtsgestaltung und Förderung
 - Für einige Materialien Differenzierungsmöglichkeiten
 - Es kann auch jahrgangsabweichend Material genutzt werden
 - Materialien bisher papierbasiert

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE

04



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE

- Fortbildungsformate:
 - Einführung in das Verfahren und optimale Nutzung der Website
 - Umgang mit den Ergebnissen und didaktische Weiterarbeit (in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung)
 - Einzelne schulinterne Fortbildungen

- Handreichung zum Verfahren und didaktischem Hintergrund
 - Frei zugänglich unter www.hamburg-schnabel.de

- Didaktisches Material für den Unterricht/die Förderung
 - online im geschützten Bereich als Druckvorlagen erhältlich



AUSBLICK

05



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

AUSBLICK

- Optimierung des Online-Portals
 - Einführung eines Frameworks für größere Stabilität und leichtere Erweiterung
 - Stetiger Ausbau von Funktionen und Angeboten für Lehrkräfte
 - Aktuell Auswertung einer Online-Befragung aller Nutzer*innen für weitere Anregungen
- Ausweitung des Instruments auf die Jahrgangsstufen 7 und 8
- Erweiterung des Angebots der didaktischen Begleitmaterialien
 - Evtl. Praxisheft für die Grundschule als Ergänzung zur Handreichung
- Option einer reinen Online-Version von SCHNABEL
 - Umsetzung basierend auf der bereits bestehenden Eingabemaske für Lehrkräfte
 - Umfangreiche Erprobungen hinsichtlich möglicher Moduseffekte nötig

FRAGEN



schnabel@ifbq.hamburg.de

VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg